

### **Vibrio-vulnificus-Infektionen nach Kontakt mit Ostseewasser**

In Deutschland traten im Vergleich zum Vorjahr vermehrt Infektionen mit *Vibrio vulnificus* auf. Meistens handelte es sich um schwere Wundinfektionen nach Kontakt mit Ostseewasser, teilweise mit tödlichem Ausgang. Beprobungen an sieben ausgewählten Badestellen ergaben den Nachweis des Bakteriums im Meerwasser. Auch ein Patient aus Baden-Württemberg erkrankte nach Aufenthalt an der Ostsee Ende Juli mit starken Schmerzen im Bein, Blutdruckabfall, Fieber und letztlich einer schweren Sepsis. Bei ihm wurde *Vibrio vulnificus* im Wundabstrich und der Blutkultur nachgewiesen. Finnland berichtete ebenfalls über Fälle und das ECDC startete eine Abfrage bei allen Ostseeanrainer-Staaten. Das RKI bittet darum, Infektionen mit dem Erreger *Vibrio vulnificus* unter der Meldekategorie WBK zu melden und an die Landesstellen zu übermitteln.

### **Neue Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission**

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat ihre neuen Impfempfehlungen im Epidemiologischen Bulletin Ausgabe 34/2014 veröffentlicht. Wichtigste Änderung ist die Herabsetzung des Impfalters für die Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV). Ab sofort sollen Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren (statt bisher 12 bis 17 Jahren) die HPV-Impfung bekommen. Außerdem wurden die Empfehlungen zur Pneumokokken-Impfung überarbeitet, die jetzt z.B. auch für Cochlea-Implantat-Träger empfohlen wird. Die ausführlichen wissenschaftlichen Begründungen für die geänderten Impfempfehlungen und eine Stellungnahme zum Stand der Bewertung der neuen Meningokokken-B-Impfung folgen in den nächsten beiden Ausgaben des Epidemiologischen Bulletins.

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/34\\_14.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/34_14.pdf?__blob=publicationFile)

### **INHALT 34/2014**

Vibrio-vulnificus-Infektionen nach Kontakt mit Ostseewasser

Neue Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission

Gastroenteritis nach Türkeiurlaub

Statistik der Meldewoche 34/2014 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Häufung von *Salmonella Bovismorbificans* in Baden-Württemberg (Fortsetzung)

BfR-App zu Vergiftungsunfällen bei Kindern

Welt-Sepsis-Tag am 13. September

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

### **Gastroenteritis nach Türkeiurlaub**

Das RKI bittet bei Auftreten von Gastroenteritisausbrüchen nach Türkeiurlaub in der Gegend von Side um Meldung und Übermittlung mit der Herdkennung Side.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



## Statistik der Meldewoche 34/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 34 / 2014	KW 1-34 / 2014	KW 1-34 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	177	416
Botulismus	0	0	1
Brucellose		3	3
Campylobacter-Enteritis	207	5066	4523
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	12	13
Clostridium difficile	2	126	117
Denguefieber	3	73	83
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	13	241	205
EHEC-Erkrankung	2	95	122
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	76	130
Gasbrand		1	
Giardiasis	10	429	416
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	55	46
Hantavirus-Erkrankung	5	130	27
Hepatitis A	1	48	68
Hepatitis B	2	202	186
Hepatitis C	9	630	597
Hepatitis D	0	4	7
Hepatitis E	1	60	26
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	8	5
Influenza	1	1101	7363
Keuchhusten	43	1481	569
Kryptosporidiose	4	48	46
Legionellose	5	79	67
Lepra			
Leptospirose	0	10	8
Listeriose		48	49
Masern	0	10	49
Meningokokken, invasive Erkrankung		28	27
MRSA, invasive Infektion	6	126	185
Mumps	1	51	41
Norovirus-Gastroenteritis	33	6769	6757
Ornithose		1	1
Paratyphus	1	3	7
Q-Fieber	5	248	24
Rotavirus-Gastroenteritis	13	2551	2964
Röteln, postnatal		9	9
Salmonellose	35	944	1024
Shigellose	1	36	33
Tollwut	0	0	0
Trichinellose		1	
Tuberkulose	8	304	404
Tularämie		3	3
Typhus abdominalis	0	5	11
Virale hämorrhagische Fieber		21	2
Weitere bedrohliche Krankheit	1	142	188
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		223	73
Windpocken	44	3454	872
Yersiniose	3	87	101
<b>Summe</b>	<b>463</b>	<b>25219</b>	<b>27868</b>

Stand 28.08.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	48 / w	Ermittlungen laufen
Hantavirus	46 / m	Fieber, Übelkeit
Hantavirus	49 / m	Nierenfunktionsstörungen, Fieber, Kopfschmerzen
Hantavirus	59 / w	Nierenfunktionsstörungen, Fieber, Erbrechen; stationär
Hantavirus	38 / m	Nierenfunktionsstörungen, Fieber, Kopfschmerzen
Q-Fieber	53 / w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	22 / w	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	46 / w	Fieber
Q-Fieber	6 / w	Fall zu bekanntem Herd
Q-Fieber	1 / w	Fall zu bekanntem Herd

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	84 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	92 / w	Rezidiv
Haemophilus influenzae	56 / m	Ermittlungen laufen
Hepatitis E	70 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
HUS	16 / m	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie; stationär; kein Hinweis auf eine Infektionsquelle
Legionellose	53 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	60 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	55 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	48 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	75 / w	Pneumonie; stationär
MRSA	85 / m	<b>verstorben</b>
MRSA	65 / m	Meningitis, Fieber
MRSA	74 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	74 / w	<b>verstorben</b>
MRSA	61 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	53 / w	Fieber
Paratyphus	27 / w	Fieber, Durchfall; S. Paratyphi A
Shigellose	6 / w	S. sonnei
WBK	73 / m	Vibrio vulnificus; Sepsis, Krämpfe, Schmerzen; stationär

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	25 / w	Thailand	Fieber; Erkrankung Ende Mai
Denguefieber	24 / m	Thailand	Ermittlungen laufen
Denguefieber	26 / m	Thailand	Fieber

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 34 wurde eine Ausbruch übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	1	2 labordiagnostisch bestätigte Fälle (Freizeit)

## Häufung von Salmonella Bovismorbificans in Baden-Württemberg (Fortsetzung)

Mittlerweile liegen dem Landesgesundheitsamt aus 15 Stadt- und Landkreisen insgesamt 48 Meldungen zu Salmonella Bovismorbificans vor, die dem Ausbruch zuzuordnen sind. Schwerpunkt ist der Süden Baden-Württembergs. Hinzu kommen Fälle in anderen Bundesländern und in der Schweiz.

Bei 40 der 48 Fälle ist ein Erkrankungsbeginn bekannt: Die Erkrankungen traten schwerpunktmäßig vom 12. bis 21. Juli 2014 auf.

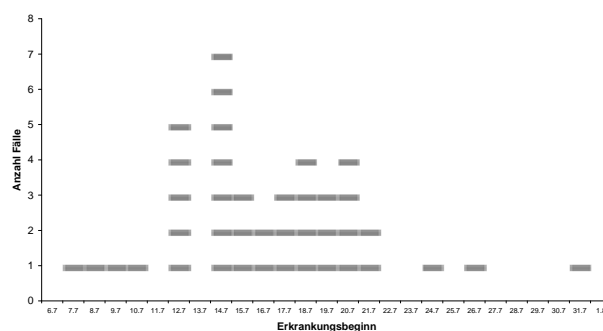


Abb. 1: Erkrankungsbeginn der Salmonella-Bovismorbificans-Fälle seit Anfang Juli 2014 in BW

Die Erkrankten verteilen sich fast gleichmäßig auf Männer und Frauen (23/48 sind männlich). Betroffen sind vor allem Personen ab 30 Jahren (Median 51 Jahre, Durchschnitt 49,4 Jahre). Zu

zehn Patienten ist ein stationärer Aufenthalt bekannt.

Bei allen am NRZ typisierten Proben wurde der Lysotyp PT 13 nachgewiesen, der ebenfalls im Juni 2014 in Bayern auftrat. Die Ermittlungen der Veterinärämter und Lebensmittelüberwachung identifizierten kontaminierte Sprossen als Infektionsquelle. Am NRZ wurden im Lebensmittel der gleiche Lysotyp wie in den Humanproben nachgewiesen.

## BfR-App zu Vergiftungsunfällen bei Kindern

Ärzte, Apotheken und Erzieher sind aufgerufen, durch kostenlose Plakate auf die BfR-App „Vergiftungsunfälle bei Kindern“ des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) aufmerksam zu machen. Es wird empfohlen, die App auf dem Smartphone von Eltern und Betreuer von kleinen Kindern zu installieren, um in Notsituationen die richtige Entscheidung zu treffen. Die App liefert Informationen zu Chemikalien, Medikamenten, Pflanzen und Pilzen, die Vergiftungsunfälle bei Kindern verursachen können, so auch welches Vergiftungsbild ein Produkt hat und welche Maßnahmen zur Ersten Hilfe erforderlich sind. Im Notfall erhalten Benutzer eine direkte Verbindung zu einem deutschen Giftinformationszentrum. Die App enthält Hinweise, wie sich Unfälle vermeiden lassen.



Diese BfR-App wurde im August 2013 veröffentlicht und erhielt den Deutschen Preis für Onlinekommunikation 2014 in der Kategorie „Mobile und Apps“. Einmal auf dem Handy installiert, ist die App auch ohne Internetzugang zu nutzen. Sie steht kostenlos zum Download für die Betriebssysteme Android und iOS zur Verfügung. Für Ärzte, Apotheken und Erzieher sind kostenlose Plakate und Memocards zur App erhältlich. Näheres unter

[http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2014/23/presseinformation\\_bfr\\_app\\_zu\\_vergiftungsunfaellen\\_bei\\_kindern-191432.html](http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2014/23/presseinformation_bfr_app_zu_vergiftungsunfaellen_bei_kindern-191432.html)

## Welt-Sepsis-Tag am 13. September

Am 13. September wird jährlich der Welt-Sepsis-Tag begangen, dieses Jahr zum dritten Mal seit der Verabschiedung der World Sepsis Declaration im Jahr 2012. Die Sepsis ist die häufigste Todesursache infolge einer Infektion. Der Welt-Sepsis-Tag soll auf diesen Tatbestand aufmerksam machen und dazu beitragen, dies durch frühzeitige Erkennung und Verbesserung der Therapiemethoden zu ändern. Bei der Sepsis handelt es sich um ein komplexes klinisches Krankheitsbild, das von den Eigenschaften der zahlreichen möglichen Erreger sowie von den Vorerkrankungen des betroffenen Patienten und den jeweiligen aktuellen Umständen im unmittelbaren Vorfeld des Entstehens einer Sepsis beeinflusst wird.

Das Robert Koch-Institut bietet nachfolgend Verknüpfungen zu den Internetseiten wichtiger nationaler und internationaler Institutionen mit Informationen zur Krankheitslast, zum Krankheitsbild, zur Prävention, Diagnostik und Therapie der Sepsis:

<http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesundAZ/Content/S/Sepsis/Sepsis.html>

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im „Infektionsbericht Baden-Württemberg“ den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

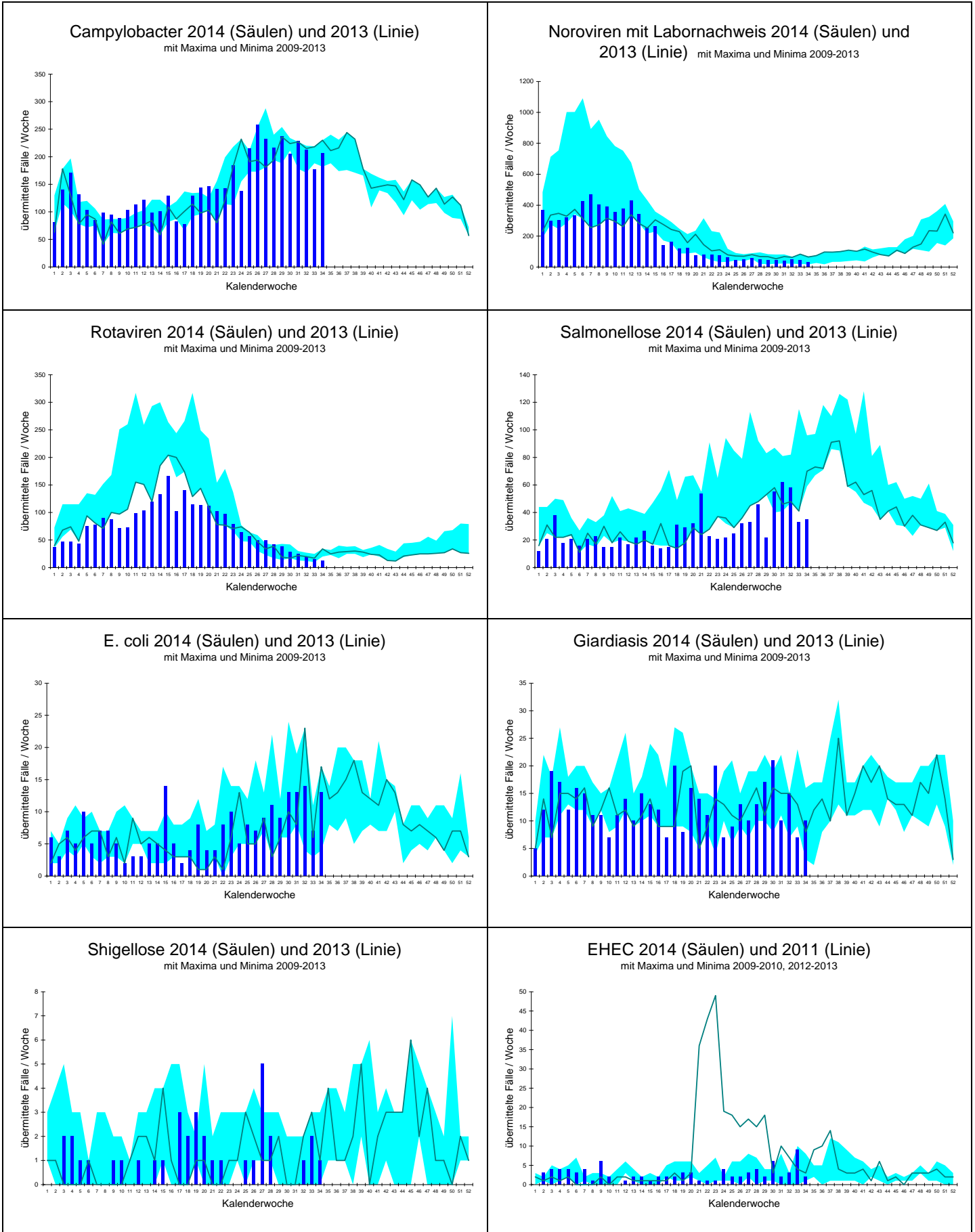
Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

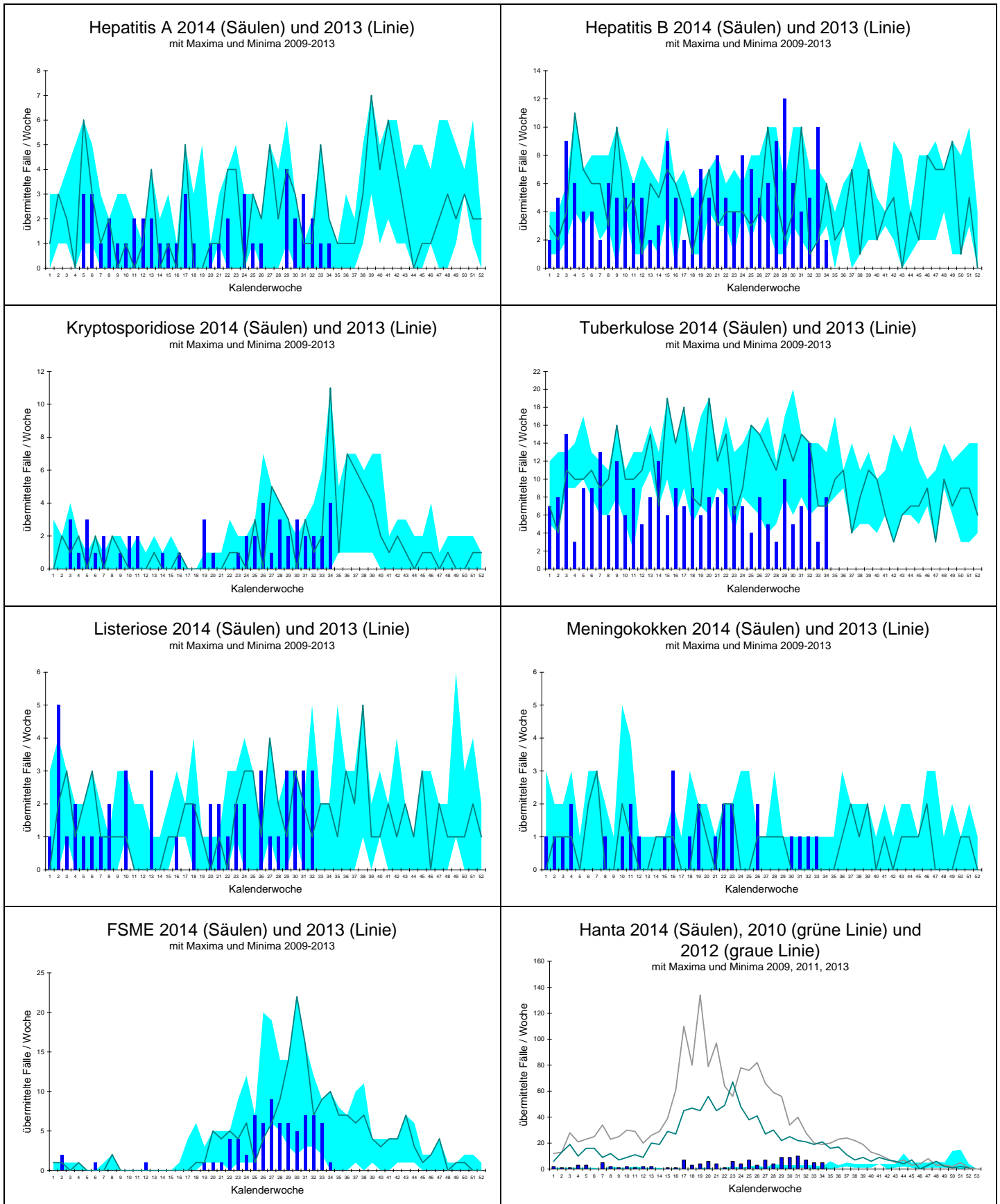
Bildnachweis:

- Fotolia.com
- Public Health Image Library (PHIL) der Centers of Disease Control and Prevention.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 28.08.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 28.08.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4	1				2		1	1			1					
	LK Emmendingen	4					1		1									
	LK Konstanz	3			1		1		1									
	LK Lörrach	1					1		1	1								
	LK Ortenaukreis	8					3		2									
	LK Rottweil	5			1		2			1			1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4					1		4									
	LK Tuttlingen	1	1				3		1									
	LK Waldshut						3											
SK Freiburg i. Breisgau	4	1			2		1		2	1								
Karlsruhe	LK Calw						2		1									
	LK Enzkreis	6							2	1								
	LK Freudenstadt	2							1									
	LK Karlsruhe	14			1		2		3	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4								1								
	LK Rastatt	2			1		1		1	1						1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	15			1	1	1		2	1								
	SK Baden-Baden	1						1										
	SK Heidelberg	4	1								1							
	SK Karlsruhe	4		1		1		4								1		
	SK Mannheim	5	1			1		1					1			1		
SK Pforzheim	3						1		4	1								
Stuttgart	LK Böblingen	4							4									
	LK Esslingen	4			1		2		1		1					6		
	LK Göppingen	2	1				1		4									
	LK Heidenheim	2																
	LK Heilbronn	7			1		2		2	2								
	LK Hohenlohekreis	4			1				1									
	LK Ludwigsburg	13					6		6							1		
	LK Main-Tauber-Kreis	1								1								
	LK Ostalbkreis	5	3				4		2	1						1		
	LK Rems-Murr-Kreis	6			2		5		5									1
	LK Schwäbisch Hall	4							3	3			1					
	SK Heilbronn	2														1		
	SK Stuttgart	4			1		1		5									
	LK Alb-Donau-Kreis	2			1		1		2				1					
LK Biberach	2			1		1								1				
LK Bodenseekreis	1					2		1										
LK Ravensburg	7					1		1										
LK Reutlingen	3					4		6	1									
LK Sigmaringen	1					7		1										
LK Tübingen	2			2		3		1							2			
LK Zollernalbkreis	6					3												
SK Ulm	4	1		1				3	1						1			
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>180</b>	<b>10</b>	<b>1</b>		<b>20</b>	<b>1</b>	<b>74</b>		<b>75</b>	<b>20</b>		<b>1</b>	<b>5</b>		<b>1</b>	<b>15</b>		<b>1</b>

**Übersicht I der Meldewoche 23/2014 nach Landkreis und Meldekategorie**

Stand: 12.06.2014 11 Uhr

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald											1							1					
	LK Emmendingen				1											1								
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis																							
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis											2												
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																1							
	SK Freiburg i. Breisgau																							
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1										1								
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																			1				
	SK Karlsruhe																							
SK Mannheim					1													2						
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen																							
	LK Esslingen																						1	
	LK Göppingen					1						1												
	LK Heidenheim								1										3					
	LK Heilbronn											1												
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg									1						1								
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis									1										1				
	LK Rems-Murr-Kreis							1											1					
	LK Schwäbisch Hall										1													
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart																			1				
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis								1														
LK Biberach																1								
LK Bodenseekreis																1								
LK Ravensburg																								
LK Reutlingen		1				1				1									1	2				
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen										1														
LK Zollernalbkreis																								
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1</b>				<b>2</b>	<b>3</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>			<b>6</b>		<b>5</b>	<b>8</b>			<b>1</b>		

Übersicht II der Meldewoche 34/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 28.08.2014 13:07:03

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					3
	LK Emmendingen	1					1
	LK Konstanz	2					
	LK Lörrach	2		1			2
	LK Ortenaukreis						2
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					3
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i. Breisgau						1
Karlsruhe	LK Calw	1					
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	2					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	3					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					4
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						2
	SK Karlsruhe	4					1
	SK Mannheim	1					4
	SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	2					2
	LK Göppingen						3
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn	1					
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg	6					1
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	3					
	LK Rems-Murr-Kreis	5					
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						
	SK Stuttgart						
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis	1					1
	LK Ravensburg	1					
	LK Reutlingen	2					4
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen						1
	LK Zollernalbkreis						1
SK Ulm							
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>43</b>		<b>1</b>			<b>44</b>

Übersicht III der Meldewoche 34/2014 nach Landkreis und Meldekategorie